



Internetadresse: <http://www.bretten.de> • e-mail: pressestelle@bretten.de

Rathaus Bretten, Zimmer 320 Redaktion: Franz Csiky Tel: 07252/921-104
 Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten Mitarbeit: N. Liebing, M. Zanger, D. Oppermann Fax: 07252/921-122

Sonntag im Sporthallenzentrum: 280 Medaillen an Brettener Sportler

Fast 300 Medaillen und Ehrenurkunden konnte am vergangenen Sonntag Bürgermeister Willi Leonhardt (im Bild l.v.l.) - unterstützt von Stadträtinnen und Stadträte - an verdiente Sportlerinnen und Sportler aus Bretten überreichen. An der Spitze stand bei der Sportlerehrung 2010 die Handballmannschaft (Herren) des TV 1846 Bretten, deren Aufstieg in die Badenliga mit der Auszeichnung gewürdigt wurde. (Foto nebenan) Im Zusammenhang mit der Sportlerehrung fand auch eine Sportgala mit beeindruckenden Auftritten der Bichama Scholwadrebila, dem Hip-Hop-Team „Connected“ und den Mädchen der rhythmischen Sportgymnastik aus Bretten, den Kraichgauer Fahnschwingern und den Bruchsaler Breakdancer statt..



Bücherflohmarkt in Bretten – wer macht mit?

Am Sonntag, 15. Mai 2011 veranstaltet die Stadt Bretten im Rahmen des Marktes „LebensART“ mit verkaufsoffenem Sonntag einen Bücherflohmarkt. Dieser findet von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr auf dem Kirchplatz statt. Tische und Stühle sind mitzubringen. Sie möchten teilnehmen? Dann melden Sie sich bitte bis zum 9. Mai 2011 beim Amt Wirtschaftsförderung und Liegenschaften, Tel. 07252/921-231 oder -236 an.

Tag der offenen Tür bei der Lebenshilfe

Ganz schön rund ging es - im wahrsten Sinne des Wortes - bei den Tagen der offenen Tür der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e.V. Hier, in der Zweigwerkstatt in Gölshausen, waren gleich vier große Industriewaschmaschinen, drei Trockner sowie eine große Mangel und etliche Mitarbeiter mit und ohne Handicap im Einsatz, um aus schmutzigen Wäschebergen frisch duftende und glatt gebügelte Hemden, Handtücher oder Pferde- und Hundedecken zu zaubern.

Viele Besucher und Angehörige nutzten am vergangenen Wochenende die Gelegenheit, „hinter die Kulissen“ einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung zu schauen. Dort konnten sie sich einen Überblick von den unterschiedlichen Abteilungen und Arbeitsplätzen bei laufender Produktion machen. Auch Erika Hagenbucher aus Sulzfeld war gekommen, um ihre Bekannte Martina in der Werkstatt, an deren Arbeitsplatz in der Montagegruppe, zu besuchen. Sie arbeitet bei der Firma Blanco, welche die Lebenshilfe mit Aufträgen unterstützt und ihr in diesem Jahr, bereits zum dritten Mal, den Blanco-Award verleihen wird. „Die Mitarbeiter hier sind sehr engagiert, arbeiten sehr genau. Es ist toll, was die leisten und die Betreuer sind alle sehr nett“, erzählt die 59-jährige Sulzfelderin begeistert. In Führungen durch die Werkstatt konnten Interessierte von Norbert Sebold, dem technischen Leiter, erfahren, dass es hier drei Teilbereiche gibt: Montage- und Verpackung, Metallfertigung und eben die Wäscherei, SOWALON (der soziale Waschsalon) genannt. „Zu unseren Kunden gehören beispielsweise die Firmen TCG Herrmann, Sommer & Straßburger aus Gölshausen, die Firma Wolf aus Knittlingen und die

Firma Riel aus Oberderdingen. Unsere Auftragsbücher sind voll, wir kommen kaum nach“, beschreibt er die aktuelle Lage. Mehr als 60 Personen mit geistiger und/oder mehrfach körperlicher Behinderung arbeiten in dieser Zweigwerkstatt. Gemäß des gesetzlich bestimmten Reha-Auftrags werden Menschen mit Handicap nach ihren Wünschen, Neigungen, Talenten und Fähigkeiten qualifiziert und beschäftigt. Dies geschieht im Produktionsbereich in Gruppen mit 12 Personen, die jeweils von einer Gruppenleitung betreut werden. In den Förder- und Betreuungsgruppen, die sich ebenfalls unter dem Dach der Werkstatt befinden, werden Menschen mit schwersten Behinderungen betreut, die noch nicht oder nicht mehr in der Werkstatt arbeiten können. Diese erhalten hier ein tagesstrukturierendes Angebot. Ein Highlight am Sonntag war der Auftritt der lebenshilfeeigenen Band „Die MusicCaps“. Unter der Leitung von Andreas Machauer, brachten die acht Musiker fetzige Stimmung auf das Werkstatt-Areal. Die Musikvereine Odenheim und Gölshausen sorgten zudem für die musikalische Umrahmung an den beiden Tagen.



OB Wolff gratuliert Elisabeth Bender



Zum 100. Geburtstag gratulierte Oberbürgermeister Martin Wolff Elisabeth Bender am Montag dieser Woche. Neben der städtischen Gratulation überbrachte OB Wolff auch die Glückwünsche des Baden-Württembergischen Ministerpräsidenten und einen Geschenkkorb mit Früchten und Fruchtsäften. Zwar ist Elisabeth Bender seit zehn Jahren pflegebedürftig doch mit Unterstützung der katholischen Sozialstation und dank der Mithilfe ihrer Tochter und ihrer drei Enkelkinder, lebt sie in ihrer Wohnung in der „Wanne“ im Kreis der Familie. Bei guter geistiger Verfassung liest Elisabeth Bender noch Zeitung.

13 Imame im Brettener Rathaus

Zur Zeit besuchen 13 Imame der islamischen Religionsgemeinschaft DITIB einen 600-stündigen Deutschkurs des Goetheinstituts in der Zentralmoschee in Karlsruhe.



Die Sprache ihres Gastlandes sollen sie kennen, die Probleme ihrer türkischen Landsleute verstehen lernen. In der Praxis werden ihnen deutsche Einrichtungen, staatliche Ämter und Wirtschaftsbetriebe vorgestellt. Dieses Mal lud sie Gerhard Wortmann in das Rathaus in Bretten ein. Oberbürgermeister Martin Wolff (l.v.l.) hieß die Gruppe zusammen mit ihrem Leiter Dr. Bülent Catalali willkommen. Er unterstrich, dass es sehr wichtig sei, dass türkische Imame Deutsch lernten und erführen, wie ihre Landsleute in ihrer neuen Heimat lebten, und was sie erwartete, seien sie doch Seelsorger und für ihre muslimische Gemeinde zuständig. Die Leiterin des Ordnungsamtes, Karin Franz, (3.v.l.) und Heike Blumenkemper vom Bürgerservice stellten die einzelnen Ämter im Rathaus vor und beantworteten Fragen.

Osterhasenschau im Gerberhaus

Auch zu den diesjährigen Ostertagen findet im Brettener Museum im Gerberhaus wieder eine fröhliche Osterhasen-Schau statt. Am Karfreitag (22. April), am Ostersonntag (24. April) und am Ostermontag (25. April) zeigt der Brettener Kleintierzüchter Jürgen Gläser im Erdgeschoss des Gerberhauses seinen „Streichelzoo“ mit putzigen Hasen und Häschen. Für jedes Kind halten diese „Osterhasen“ zudem noch eine besondere österreichische Überraschung bereit. An allen drei Tagen ist das aus dem Jahr 1585 stammende Gerberhaus jeden Nachmittag von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Entscheidungen im Gemeinderat

Sitzung vom Dienstag, dem 19. April 2011

- Einstimmig haben alle Stadträtinnen und Stadträte zugestimmt:
 - der Wahl von Philip Pannier zum Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Bretten
 - der Wahl von Karl-Heinz Leichle zum 1. stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Bretten
 - der Wahl von Agathe Meinzer zur 2. stellvertretenden Kommandantin der Freiwilligen Feuerwehr Bretten
 - der Wahl von Rainer Lang zum Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Bretten, Abt. Bretten
 - der Wahl von Markus Rittmann zum 1. stellvertretenden Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Bretten, Abt. Bretten
 - der Wahl von Martin Traut zum 2. stellvertretenden Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Bretten, Abt. Rinklingen
 - der Wahl von Benjamin Bauer zum Abteilungskommandanten der FF Bretten, Abt. Rinklingen
 - der Wahl von Holger Zickwolf zum 2. stellvertretenden Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Bretten, Abt. Rinklingen
- Einstimmig wurde beschlossen, die Umlegung gemäß § 46 Bau-gesetzbuch zur Umsetzung des Bebauungsplans „Wössinger Weg“ anzuordnen und einen Umlegungsausschuss zu bilden.
- Einstimmig beschlossen wurde die Einleitung des Verfahrens zur zweiten Änderung des Bebauungsplanes „Im Brückle“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bretten.
- Einstimmig wurde der Änderungsbeschluss/Beschluss zur Einleitung des Verfahrens zur achten Änderung des Bebauungsplanes „Hausertal“ der Stadt Bretten, Gemarkung Bretten gefasst.
- Bei zwei Enthaltungen einstimmig bewilligte der Gemeinderat einen Zuschuss in Höhe von 297.000 Euro zur Nachfinanzierung der Sanierung des evangelischen Kindergartens „Grüne Aue“ in Bretten.
- Alle Stadträtinnen und Stadträte stimmten der Neuordnung zur Finanzierung des Tageselternvereins Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V. zu und ermächtigten die Verwaltung die Vereinbarung neu zu fassen.
- Einstimmig beschlossen wurde, dass ab dem Schuljahr 2011/2012 die Haupt- und Grundschule Diedelsheim den Namen „Schwandorf-Grundschule Diedelsheim“ trägt.
- Alle Stadträtinnen und Stadträte stimmten dem Abschluss einer Vereinbarung über eine private Modernisierungsmaßnahme im Sanierungsgebiet „Altstadt III“ zu.
- Einstimmig wurden die hoheitlichen Bestattungsleistungen auf dem Friedhof Bretten an die Firma Schick vergeben.
- Einstimmig wurde die Firma Kanaltechnik Wendlingen mit den Kanalsanierungsarbeiten in geschlossener Bauweise im Stadtteil Diedelsheim beauftragt.
- Alle Stadträtinnen und Stadträte stimmten dem Ausscheiden von Friedbert Veith und Wendelin Göpfrich aus dem Jagdpachtverhältnis über den Jagdbezirk Bretten-Neibshaus I am 31. März 2011 zu und beschlossen, das Pachtverhältnis mit Adalbert Kritzer ab 1. April 2011 bis 31. März 2013 fortzusetzen.

Schokoladengießen und Abschlussführung: „Schokoladen-Welten“ geht zu Ende

Am Ostermontag (25. April 2011) geht die Ausstellung „Schokoladenwelten“, die das Brettener Museum im Schweizer Hof seit Ende November 2010 zeigt, unwiderruflich zu Ende.

Zu den Osterfeiertagen geht es also in den Endspurt. Das Museum im Schweizer Hof ist von Karfreitag bis Ostermontag jeweils von 11 bis 18 Uhr geöffnet und bietet während dieser Zeit im Begleitprogramm der Ausstellung noch einmal einige Sonderveranstaltungen an. Am Karfreitag (22. April) wird Ute Hellmann von 13 bis 17 Uhr im Museum erneut das beim Publikum so beliebte Gießen von Schokoladen-Figuren vorführen – dass dabei nicht zuletzt auch Osterhasen gefertigt werden, versteht sich fast von selbst. Anschaulich gezeigt wird dabei eine alte Handwerkskunst, die viel Fingerspitzengefühl und Erfahrung voraussetzt. Am Ostermontag (25. April) findet dann um 16 Uhr die Abschlussführung durch die Ausstellung mit Museumsleiter Dr. Peter Bahn statt, bei der noch einmal das ganze Panorama der Natur- und Kulturgeschichte von Kakao und Schokolade präsentiert wird. Die Führung beginnt im Museumsfoyer, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Zusätzlich führt Frau Hildegard Mader von Karfreitag bis Ostermontag im Museum österreichische Bastelarbeiten vor. Dabei wird deutlich, mit welcher Fülle von einfachen Materialien man höchst dekorative Dinge zu vielerlei Anlässen fertigen kann.